

Hilfe, mein Baby schreit ständig ...

Sie haben sich auf Ihr Kind gefreut. Endlich ist es da und schon recht bald bemerken Sie, dass Ihr Baby viel schreit und sich kaum entspannen kann. Es lässt sich nur durch stundenlanges Herumtragen beruhigen und dann oft auch nur für kurze Zeit. Das zerrt an den Nerven und viele Eltern haben in diesem Moment das Gefühl, dass sie etwas falsch machen. Gerade, wenn sie sich dann vielleicht noch mit Bekannten austauschen, die ihnen signalisieren, dass ihr Baby immer brav und ruhig ist. Doch wenn es auch nur ein schwacher Trost ist, es geht nicht nur Ihnen so. Schreibabys kommen in den „besten Familien“ vor und die Ursachen dafür sind vielfältig.

Wie erkennen Sie, ob Ihr Baby ein Schreibaby ist?

Schreibabys schreien überdurchschnittlich viel. Ein Baby, das drei Tage pro Woche jeweils drei Stunden schreit, zählt zu den Schreibabys. Das Schreien ist lang anhaltend und steigert sich. Ein Merkmal ist außerdem, dass das Baby den Rücken durchdrückt und seine Atmung unterbrochen ist. Entspannen kann es sich nur, wenn es abgelenkt wird. Meistens schläft es auch schlecht ein, nur wenn es völlig übermüdet ist und ist schreckhaft, wenn es aufwacht. Auffällig ist auch, dass ein Schreibaby oft angespannte Muskeln hat. Aber natürlich hat nicht jedes Schreibaby auch alle hier aufgeführten Merkmale. Einige davon, natürlich vor allem das viele Schreien, machen es jedoch zum Schreibaby.

Was ist die Ursache für das vermehrte Schreien?

Es gibt mehrere Ursachen, wie z. B. Bauchschmerzen, auch bekannt als „Dreimonatskoliken“, Allergien oder andere Krankheiten, Reizüberflutung oder unpassende Schlafumgebung. Doch oft wurde ärztlich alles abgeklärt, das Baby ist nach medizinischem Verständnis gesund und trotzdem schreit es viel, schläft kaum und ist, wenn es wach ist, ziemlich unruhig. Diese Babys richten ihre Sinne eher nach außen und schaffen es nicht, sich von selbst zu entspannen. Das kann viele Ursachen haben, wie z. B. eine schwierige Geburt, etc.

Was können Sie tun?

Zunächst sollten Sie ärztlich abklären, ob es gesundheitliche Ursachen für das vermehrte Schreien gibt. In vielen Orten gibt es auch Beratungsstellen für Eltern mit Schreibabys, an die Sie sich wenden können.

Außerdem ist es wichtig, dass Sie Ihr Baby dabei unterstützen, sich zu entspannen. Auch hier gibt es mehrere Möglichkeiten.

Helfen Sie Ihrem Baby, sich zu entspannen

Schreibabys sind oft am gesamten Körper angespannt. Manchmal bewirkt diese Anspannung sogar eine Fehlhaltung, die zu weiteren Verspannungen führt. Eine schnelle und effektive Methode für die Entspannung sowohl von Muskeln, Nervensystem und Psyche, ist die Vitametik®.

Wenn Sie mit Ihrem Kind in die Praxis eines Vitametikers kommen, wird dieser erst einmal durch das Abtasten der Halsmuskulatur feststellen, an welcher Stelle Ihr Baby besonders verspannt ist. Während Sie Ihr Kind in den Armen halten, löst der Vitametiker an der Stelle am Hals, wo Ihr Kind am stärksten verspannt ist, einen schnellen sanften Impuls aus. Dieser erzeugt eine „Kettenreaktion“ und die Selbstheilungskräfte können mit der Arbeit beginnen. Die angespannten Muskeln können sich entspannen und die Nerven können an das Gehirn den Impuls „Entspannung“ weiterleiten.

In einer anschließenden Ruhephase wird den Selbstheilungskräften die Chance gegeben, vermehrt zu arbeiten. Der Körper kann sich mehr und mehr entspannen und Fehlhaltungen korrigieren. Diese Entspannung kann sich auch positiv auf die Psyche auswirken. Es kann sein, dass Ihr Baby schon nach einigen wenigen Behandlungen sich selbst besser entspannt, weniger schreit und leichter einschläft.

Vitametik® heißt übersetzt „Ordnung und Harmonie des Lebens“. Sie ist eine sanfte, ganzheitliche Gesundheitspflege, die bei Menschen jeden Alters eingesetzt werden kann und ist eine sinnvolle Ergänzung zur Behandlung beim Arzt oder Heilpraktiker. Alle Vitametiker wurden vom Bildungsinstitut für die Vitametik ausgebildet und sind Mitglied im Berufsverband für Vitametik, der für die Qualitätssicherung zuständig ist.

Weitere Informationen über die Vitametik® und einen Vitametiker in Ihrer Nähe erhalten Sie beim:

Berufsverband für Vitametik® e.V. (BVV)
Geschäftsstelle
76275 Ettlingen
Tel. 0180 5 007301
E-Mail: info@vitametik.de
www.vitametik.de